

Beschlussvorlage
öffentlich

Gremium:	Sitzung am:	Nr. der Tagesordnung:
Ortsgemeinderat Windesheim (beschließend)	21.01.2019	2

bereits beraten im:

am:

Betreff:

Kommunal- und Verwaltungsreform; Zustimmung zur Vereinbarung der Verbandsgemeinden Langenlonsheim und Stromberg über eine freiwillige Fusion der beiden Verbandsgemeinden zum 01.01.2020

Begründung:

Der Verbandsgemeinderat Langenlonsheim hat am 07.12.2017 folgenden Beschluss gefasst:

„Der Verbandsgemeinderat beschließt, ergebnisoffene Gespräche über ein freiwilliges Gebietsänderungsverfahren mit dem Ziel der Eingliederung der Verbandsgemeinde Stromberg in die Verbandsgemeinde Langenlonsheim aufzunehmen und setzt hierzu eine Lenkungsgruppe zur Erarbeitung eines Eckpunktepapiers ein. Die Lenkungsgruppe besteht aus dem Bürgermeister, dem Ältestenrat und dem Langenlonsheimer Ortsbürgermeister Pro. Wolf sowie dem Bretzenheimer Ortsbürgermeister Gleichmann.“

Nach zahlreichen Sitzungen der Lenkungsgruppe der VG Langenlonsheim und gemeinsamen Sitzungen mit der Lenkungsgruppe der VG Stromberg und nach Vorarbeit durch die Arbeitsgruppen aus beiden Verwaltungen, sowie mehreren Abstimmungsgesprächen im Innenministerium wurde in der letzten gemeinsamen Sitzung der Lenkungsgruppen am 21.11.2018 eine Fusionsvereinbarung einstimmig beschlossen, die dem Innenministerium vorab vorgelegt wurde. Ein abschließendes Abstimmungsgespräch im Innenministerium hierzu fand am 05.12.2018 statt. Die hierbei besprochenen geringfügigen Änderungen wurden in die Fusionsvereinbarung eingearbeitet.

Der Verbandsgemeinderat Langenlonsheim hat am 12.12.2018 dieser Fusionsvereinbarung einstimmig zugestimmt. Der Verbandsgemeinderat Stromberg hat am 14.12.2018 der Fusionsvereinbarung mit großer Mehrheit ebenfalls zugestimmt.

Das Innenministerium wird die Regelungen dieser Fusionsvereinbarung in ein vom Landtag zu beschließendes Fusionsgesetz einfließen lassen.

Vorher ist die von den VG-Räten beschlossene Fusionsvereinbarung den 17 Ortsgemeinden der beiden Verbandsgemeinden zur Zustimmung vorzulegen.

Damit eine freiwillige Fusion zustande kommt, müssen mindestens mehr als die Hälfte der Ortsgemeinden mit mehr als der Hälfte der Einwohner dieser Fusionsvereinbarung zustimmen. Für den 09.01.2019 ist eine gemeinsame Dienstbesprechung der Ortsbürgermeister/-innen vorgesehen, in der die Fusionsvereinbarung erläutert wird, bevor sie den Ortsgemeinderäten vorgelegt wird.

Ziel ist es, eine breite Zustimmung bis spätestens Anfang März 2019 zu erhalten, damit dann das Gesetzgebungsverfahren des Landes in Gang gesetzt werden kann.

Im Rahmen des Gesetzgebungsverfahrens werden die Ortsgemeinden nochmals beteiligt.

Der Text der Fusionsvereinbarung (Stand 14.12.2018) ist als Anlage beigefügt.

Anlage

Beschlussempfehlung des Ortsbürgermeisters / der Verwaltung:

Der Ortsgemeinderat spricht sich für eine freiwillige Fusion der Verbandsgemeinde Langenlonsheim mit der Verbandsgemeinde Stromberg aus und stimmt der vorgelegten Fusionsvereinbarung zu.

Beratungsergebnis / Abweichende Beschlussfassung: <input type="checkbox"/> siehe Folgeseite				
Ausgearbeitet am: 17.12.2018		durch: Zuck, Gerhard		
Gesehen:				
Ortsbürgermeister/-in	Verbandsvorsteher	FB-Leiter Finanzen	Bürgermeister	Fachbereichsleiter
Einstimmig	Mit Stimmen- mehrheit	<u>Beschlussergebnis</u>	Laut Beschluss- vorschlag	Abweichender Beschluss (Folgeseite)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ja Nein Enthaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

I II III IV V

Anlage: